Informationen zu Qualzuchten bei Hamstern und die Folgen

Nicht jede Kreuzung ist ohne Folgen für die Nachkommen

Grundsätzlich mal sollten natürlich **niemals artfremder Tiere miteinander gekreuzt** werden, also keine Mittelhamster mit Zwerghamstern und auch keine Dsungaren mit Roborowskis oder Chinesische-Streifenhamster mit Campbells. Ob es bei solchen Konstellationen überhaupt zur Paarung kommt und ob sich dann auch Nachwuchs einstellt ist immer fraglich und wenn, dann sind die Überlebenschancen sehr, sehr gering und die Rate an Fehlgeburten oder Missbildungen ist extrem hoch. Außerdem bedeutet eine solche Schwangerschaft natürlich auch für das Muttertier immer ein erhebliches Risiko. Daher ist von mutwilligen Kreuzungen artfremder Tiere dringend abzuarten!

Aber, wie schon erwähnt, bleibt auch bei Hamsterpärchen der gleichen Art nicht jede Kreuzung ohne negative Folgen für die Nachkommen, daher haben wir hier eine Liste zusammengestellt, die Ihnen zeigt, welche der eventuellen Zuchtversuche nicht unternommen werden sollten, um zu vermeiden, dass beispielsweise unnötige Gendefekte oder Erbschwächen auftreten.

Goldhamster mit weißem Bauch

Goldhamster mit weißem Bauch sollten nicht untereinander gekreuzt werden, da die Jungtiere teilweise ohne Augen geboren werden und so nicht lebensfähig sind.

Hamstern mit Satin-Fell

Eine Kreuzung von zwei Hamstern mit Satin-Fell führt zu extrem dünnen Deckhaar bei den Jungtieren, daher wird der Satin-Faktor eigentlich nur mit normalhaarigen Tieren gekreuzt.

Dsungarischer- mit Campbell-Zwerghamster

Wie bereits erwähnt, sollte generell von artfremden Kreuzungen abgesehen werden, allerdings werden Campbells und Dsungaren selbst im Fachhandel leider häufig verwechselt und es kommt immer wieder mal vor, dass es sich zwei artfremde Tier paaren. Bei einer Kreuzung von Dsungarischen- und Campbell-

Zwerghamstern ist aber meist ein Großteil der Jungtiere unfruchtbar und daher sollte auch hier, wie eben bei allen artfremden Konstellationen, von einem Zuchtversuch abgesehen werden.

Gescheckte Campbell-Zwerghamster

Bei einer Paarung zweier gescheckter Campbells kommen immer wieder augenlose oder Tiere mit extrem kleinen Augen auf die Welt, diese erleben dann kaum die Geschlechtsreife.

Weiße und gescheckte Chinesiche-Streifenhamster

Da bei den weißen Chinesichen-Zwerg- oder Streifenhamstern die männlichen Tiere unfruchtbar sind, ist man mittlerweile von einer weiteren Zucht dieser Tiere abgekommen.

Auch bei den gescheckten Chinesischen-Streifenhamstern kommt es teilweise zu Problemen, denn viele Jungen sterben noch im Mutterleib und werden vom Körper resorbiert. Daher handelt es sich hier meist auch um sehr kleine Würfe und es wird auch schon von derartigen Zuchtformen abgesehen.

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({});